

Sanofi plant neuen europäischen Industrie-Champion für pharmazeutische Wirkstoffe (API)

- * Neues Unternehmen¹ würde signifikante Wirkstoffherstellung und Versorgungskapazitäten für Patienten in Europa und darüber hinaus sicherstellen.
- * Der neue Industrie Champion würde Rang 2² weltweit einnehmen, mit einem geschätzten Umsatz von 1 Mrd. Euro im Jahr 2022.
- * Firmensitz wäre in Frankreich. Über einen Börsengang IPO an der Euronext in Paris würde im Jahr 2022 in Abhängigkeit von den Marktbedingungen entschieden.

Frankfurt, 24. Februar 2020: Sanofi plant den Aufbau eines großen führenden europäischen Unternehmens zur Produktion und Vermarktung von aktiven pharmazeutischen Wirkstoffen (API) für die pharmazeutische Industrie. Das Projekt sieht ein eigenständiges Unternehmen vor, das die Kommerzialisierungs- und Entwicklungs-Aktivitäten der Sanofi API-Einheit mit sechs seiner API-Produktionsstandorte kombinieren würde: Brindisi (Italien), Frankfurt Chemistry (Deutschland), Haverhill (UK), St Aubin les Elbeuf (Frankreich), Újpest (Ungarn) and Vertolaye (Frankreich).

Vor dem Hintergrund zunehmender Lieferengpässe, die sich auf die Patientenversorgung auswirken, würde die neue Einheit die Bedeutung einer Wirkstoffherstellung in Europa unterstreichen. Das Unternehmen würde dazu beitragen, die Produktion sowie die Lieferkapazitäten in Europa und darüber hinaus zu unterstützen und zu sichern. Ein neuer Wirkstoff Champion könnte einen Beitrag leisten, die starke Anhängigkeit Europas von Asien auszubalancieren.³

Das neue Unternehmen wäre einer der weltweit zweitgrößten API-Hersteller in der Industrie mit einem geschätzten Umsatz von 1 Mrd. Euro im Jahr 2022. Das Unternehmen würde 3.100 Mitarbeiter umfassen und seinen Firmensitz in Frankreich haben. Über einen Börsengang (IPO) an der Euronext in Paris würde im Jahr 2022 in Abhängigkeit von den Marktbedingungen entschieden.

Philippe Luscan, Executive Vice President, Global Industrial Affairs bei Sanofi, kommentiert das Vorhaben: *“Basierend auf der Expertise und Erfahrung, die wir in unserem Industrie-Netzwerk über Jahrzehnte gesammelt haben, würde diese neue Einheit einen Beitrag zu mehr Stabilität bei der Versorgung von Millionen von Patienten in Europa und darüber hinaus leisten. Als agiles, eigenständiges Unternehmen könnte die neue Einheit ihr Wachstumspotential voll nutzen, vor allem, wenn sie ihr Drittkundengeschäft in einem Wirkstoffmarkt ausbaut, der nach Schätzungen jährlich um 6% wächst⁴.“*

Die neue eigenständige Einheit plant ihr Drittkundengeschäft und ihre Partnerschaften mit anderen pharmazeutischen Unternehmen auszubauen. Sie will damit von neuen Wachstumsmöglichkeiten

¹ Vorbehaltlich der Zustimmung der Sozialpartner.

² Quelle: Vergleich mit veröffentlichten Daten aus den Jahresberichten großer API-Hersteller.

³ CPA Industrie Report 2019: 60% der weltweiten API-Produktion in Volumen sind in China und Indien ansässig.

⁴ Quelle: Geschätzte Wachstumsprognose basiert auf Experteninterviews und dem Technavio Report „Active Pharmaceutical Ingredients Market by Manufacturing Type and Geography – Forecast and Analysis 2020-2024“, Dec 2019

profitieren und sich schnell an Kundenbedürfnissen ausrichten. Das neue Unternehmen würde so positioniert, dass es von seinen eindeutigen Wettbewerbsstärken profitieren kann. Dazu gehören ein breites Portfolio sowohl an Volumen- als auch Nischenprodukten, hohe Qualitätsstandards, wettbewerbsfähige Preisbildung, industrielle Fähigkeiten und Spitzentechnologie in ganz Europa (darunter Frankreich, Italien, Deutschland, Ungarn und Großbritannien) sowie ein breit aufgestelltes kommerzielles Netzwerk, das mehr als 80 Länder abdeckt.

Sanofi hat ein hohes Interesse am Erfolg des neuen Unternehmens und beabsichtigt eine langfristige Kundenbeziehung mit dem neuen API-Lieferanten einzugehen. Sanofi plant eine Minderheitsbeteiligung von ca. 30% an dem neuen Unternehmen zu halten. Die Planung für das neue Unternehmen laufen auf schuldenfreier Basis. So könnte Sanofi seine künftigen Investitionskapazitäten maximieren. Sanofi beabsichtigt, ein wichtiger Kunde des neuen Unternehmens zu bleiben.

***Über Aktive Pharmazeutische Wirkstoffe (API):**

Aktive Pharmazeutische Wirkstoffe oder APIs sind Chemikalien oder Biologika, die einen therapeutischen Zusatznutzen in einem Medikament haben. Es sind wichtige Moleküle, die zur Produktion von Medikamenten benötigt werden.

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit und annähernd 9.000 Mitarbeitern in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

Kontakt:

Miriam Henn

Tel.: +49 (69) 305 – 5085

presse@sanofi.com

Miriam Henn, Vice President Communications Germany, Switzerland, Austria

Tel.: +49 (0) 69 305 5085 . Fax: +49 (0) 69 305 84418

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH – Industriepark Höchst

Gebäude K 703 – D-65926 Frankfurt am Main

www.sanofi.de

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main - Handelsregister: Frankfurt am Main, Abt. B Nr. 40661

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Philippe Luscan - Geschäftsführer: Dr. Fabrizio Guidi (Vorsitzender), Dr. Matthias Braun,

Oliver Coenenberg, Evelyne Freitag, Dr. Malte Greune, Prof. Dr. Jochen Maas, Martina Ochel

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen zu diesem Thema empfangen möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und ergänzen Sie im Betreff "Abmeldung".